

800lichter-letter

Was brauchst Du einen Lehrmeister wenn Du Gott persönlich hast?

„Du brauchst keinen Lehrer, der Dich beeinflusst,
Du brauchst einen Lehrer, der Dich lehrt,
Dich nicht mehr beeinflussen zu lassen.“

Ausgabe 25

<http://www.800lichter.com>

2015 März

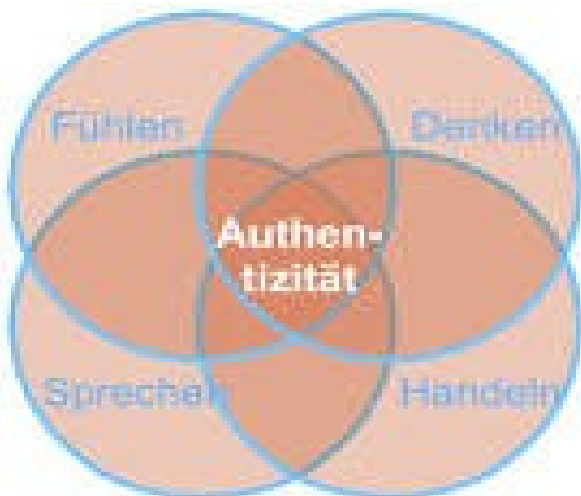
**Botschaft der Weisheit und Inspiration,
wirksam wird sie erst durch deinen Gebrauch!**

**Michael – Zeige Mut und sei
wieder authentisch - Bringe
dein göttliches Potential in
diese - Deine Welt**

Wir leben in einer ganz besonderen Epoche des Menschseins – wir sind alle aufgefordert wieder authentisch zu werden und zu sein. Werde wieder zu dem, der Du bist und alles ist gut! Es ist dein göttlicher Kern, der wieder zum Leben erwachen möchte.

Was bedeutet das? Der Mensch merkt irgendwann, dass er eine Rolle spielt oder zumindest in einem Lebensumstand sich wiederfindet, den er so freiwillig nie wählen würde. Man kann das als Schicksal abtun oder auch bewusst hinterfragen. „Gibt es einen Grund, warum mein Leben so verlaufen ist?“

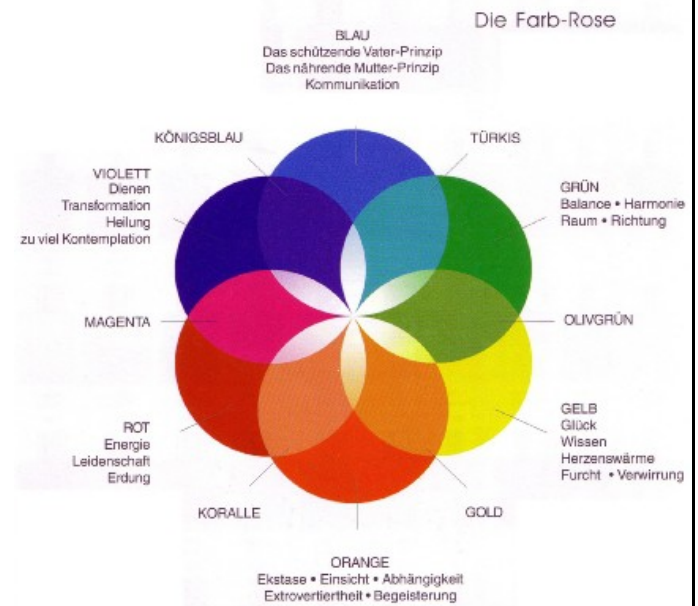
Es gibt nach meiner Überzeugung Lebensgrundsätze, die es zu beachten gilt auf dem Weg zum inneren und äußeren Glück. Einer davon lautet:



„Du darfst authentisch sein, um dein Glück zu erfahren“.

Wir alle erfahren

eine Konditionierung z.B. über unser Elternhaus, Kirche, Schule, Vereine, Freunde, Ausbildung und Beruf. Das alles erzeugt in uns Prägungen, die von anderen Menschen und



deren Normen bestimmt sind. Das System Mensch prägt uns also. Die Herde bekommt einen Einheitsstempel verpasst. Spätestens im Teenager Alter geraten wir mit diesen Normen erstmals heftig in Konflikt – wir wollen es einfach anders, als man es uns vorschreibt. Und sei es nur aus Protest gegen das Establishment.

Die Mehrzahl der jungen Rebellen lernt dann doch einen „ordentlichen Beruf“ und gliedert sich in das gesellschaftliche Gefüge ein, gründet eine Familie, lässt sich wieder scheiden, durchlebt diverse Krisen, wird krank, findet alles eher zum Kotzen oder erfasst ganz einfach nicht, welches eigene Potential „ungelebt“ vor sich hin dümpelt. Leben erscheint irgendwann unter Umständen so nicht mehr lebenswert. Und sei es erst mit dem

Älterwerden. Durchgängig glückliche Lebensgeschichten sind eher handverlesen. Warum sollten wir das akzeptieren? Nur, weil das schon immer so ist?

Wenn man in diese Welt hinaus schaut, ist man froh, hier leben zu dürfen und macht ganz schnell seine Tür wieder zu – zumindest geht das so der Mehrzahl der Mitteleuropäer. Wenn diese Welt also nicht so ist, wie wir sie gerne hätten, hat das ja auch sicher einen Grund. Und der lautet: „hinter jedem Missstand steht auch ein Mensch“. Und diese Regel gilt im Kleinen wie im Großen. Den einen

Schuldigen werden wir nicht finden. Sicher – die Superreichen, die Mächtigen dieser Erde sind da schnell benannt. Aber stimmt das denn in Absolutheit? Was ist mit den kleinen Dingen unseres eigenen Lebens – tragen wir nicht da die alleinige Verantwortung? Macht, Gier, Dummheit, Geld sind sicher wesentliche Elemente für die Missstände in dieser Welt. Allerdings tragen alle Menschen zu dieser Welt bei. Wer Veränderung möchte, muss nur sich selber verändern.

Was hat das jetzt mit Authentizität zu

tun? Nun... Nur ein Mensch, der nicht wirklich lebt, was er denkt und fühlt, erzeugt gravierende Missstände in dieser Welt.

Beispiele? OK!

- Menschen arbeiten des Geldes wegen für Konzerne, deren ganzes Streben auf Gewinnmaximierung ohne Rücksicht auf Verluste ausgelegt ist.
- Vorstände und Politiker treiben Technologien wie Fracking nach vorne, obwohl allen Beteiligten klar dabei ist, die Umwelt und somit der Mensch wird darunter leiden.
- Menschen leben in Partnerschaften, um etwas dort zu bekommen ohne wirklich glücklich zu sein.
- Menschen erkennen Missstände jeder Art und akzeptieren sie stillschweigend
- Menschen pflegen gesellschaftliche Normen, die sie innerlich ablehnen.



- Menschen sagen permanent Dinge, die sie so gar nicht meinen.

Wir sind also ständig damit beschäftigt, etwas zu tun oder zu akzeptieren, was gar nicht unserem Werteempfinden entspricht. Es geht mir hier nicht um die Wenigen, die das System zerstören und alleine beherrschen wollen, um ihr eigenes Joch der Knechtschaft in die Welt zu bringen. Diese Menschen zähle ich zu den systemisch notwendigen Gegenspielern, die in einer polaren Welt nur Gegensätze verkörpern.

Es geht nicht



darum, das organisierte Chaos zu propagieren, indem jeder einfach tut und lässt was er will. Es geht um unsere inneren Werte und Überzeugung von „richtig und falsch“. Nur so lässt sich der Satz „Nur ein Mensch, der nicht wirklich lebt was er denkt und fühlt, erzeugt gravierende Missstände in dieser Welt“ richtig einordnen.

Was würden wir denn gerne tun, wenn man uns ließe?
Wie würde ich die Welt mitgestalten, wenn ich denn dürfte?
Mit welchem Partner möchte ich denn wirklich zusammen sein?
.....und und und

Solche Fragen führen uns an unseren authentischen Kern. Wenn wir das Leben würden, was wir zum Ausdruck bringen möchten – von Herzen, dann wäre die Welt genau dieser Ort, den alle suchen, mit all

seinen wünschenswerten Gegensätzlichkeiten und individuellen Ausdrucksformen.

Warum das so sein könnte? Ich bin davon überzeugt, dass es eine göttliche Ordnung

armseligen Regeln zu verhindern glaubt. Würde der Mensch zu allererst sich selber wieder erkennen, seine Gaben und Talente wertfrei annehmen, seine Sehnsüchte, Wünsche, Neigungen,

jeder Mensch hat eine „Bestimmung“, die er sich selber zusprechen muss. Nicht ein System darf den Prägestempel willkürlich verteilen. Nicht eine schulische Ausbildung alleine sollte über den späteren Beruf entscheiden. Die wahre Qualifikation liegt in der Berufung und der grundsätzlichen Eignung eines Menschen, die z.B. Handwerker, Politiker, Ärzte, Pfarrer, Lehrer, Musiker und jeden anderen Beruf zu einem herausragenden Teil ihres Berufsstandes werden lässt.

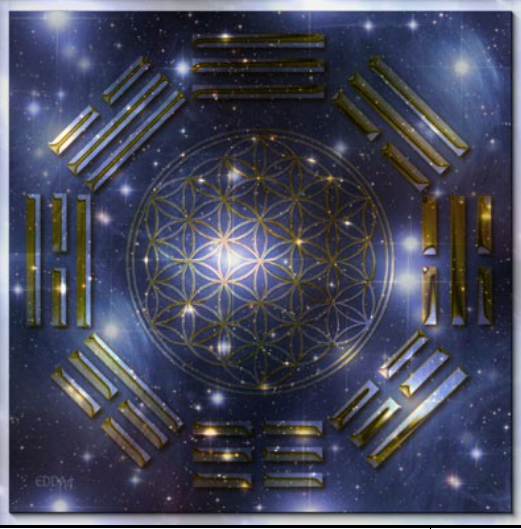
Es gibt sie bereits heute, diese in sich ruhenden Menschen, die glücklich ihr Tagewerk vollbringen und überdurchschnittliche Leistungen vollbringen. Das hat nichts mit Geld zu tun. Der Erfolg stellt sich von alleine ein. Warum dieses Prinzip dem Zufall überlassen, wenn



in allem gibt. Unser Kosmos ist pure Mathematik – ein Ordnungsprinzip lässt sich erkennen. Die Natur ist ein sich selbst regulierender Organismus. Nur der Mensch lebt in einem selbst erschaffenen Chaos, obwohl er genau das mit seinen

Eigenheiten akzeptieren, genau dann könnte das scheinbar unmögliche Realität werden.

Auch in uns Menschen schlummert eine göttliche Ordnung, die es wieder freizulegen gilt. Es ist unsere Wahl. Ich glaube,



wir alle davon profitieren könnten?

Das alles hat nichts mit Phantasterei zu tun. Wer an eine göttliche Ordnung glaubt, der sollte nicht alles mit sich machen lassen, was genau dieses Prinzip verhindert. Mir geht es einzig um die Bewusstmachung dieses Mechanismus: werde authentisch und finde so dein Lebensglück in allem, was zu dir gehört und dich als Mensch ausdrückt. Das ist unser aller Herausforderung.

Es sind nicht „die da oben“, die alles zu verantworten haben. Es sind wir alle, die bis zum heutigen Tage alles

mit sich haben machen lassen, nur um sich in der breiten Masse verstecken zu können. Authentisch sein kostet auch Mut – das macht man nicht eben mal so nebenbei – das will gelebt werden. Anfangs vielleicht sogar gegen den Strom schwimmend.

Wenn sich in Dir ein Gefühl von Freude und Freiheit einstellt, weil Du aus voller Überzeugung aus Deinem Herzen heraus handelst, denkst, fühlst, dann bist Du auf dem richtigen Weg. Das betrifft alle Bereiche unseres Lebens, nicht nur unsere Berufe und Partnerschaften – einfach alles profitiert davon.

Fangen wir jetzt als Erwachsene an, die in uns schlummernden Talente und Potentiale freizulegen. Das wird in jeder Alterslage

andere Konsequenzen und Ziele hervorbringen. Zu spät dafür ist es erst auf dem Sterbebett. Es ist vielleicht einfach nur der Schritt nach vorne in Richtung Mitmenschen: „Ja – auch das BIN ICH – mit dieser und jener Eigenschaft“. Die festgefahrene Konformität und die Welt des Anscheins verlassen. Dadurch kommt das Spiel in Bewegung.

Vielleicht ist Opa schwul und ein begnadeter Tänzer – er traute sich das aber all die Jahre nicht zu leben.

Vielleicht hat Mama ausgeprägte spirituelle Begabungen, traut sich aber nicht anderen Menschen damit zu helfen, weil sie Angst hat, als verrückt bezeichnet zu werden.

Vielleicht ist der

Sprössling ein künftiger Handwerker aus Leidenschaft, muss aber der lieben Eltern wegen Abitur und Studium absolvieren.

Das ist ein sehr weites Feld, was wir alle neu überdenken und reformieren sollten.

Keinen neuen Prägestempel der Politik oder anderer Systeme abwarten. Die Basis ist gefragt um neue Prägungen in das System einzubringen, die den Menschen wieder zu seinem wahren Kern führen. Du darfst dir genau jetzt überlegen, was das für dich und deine Familie bedeuten würde. Mit ein bisschen Mut



geschieht vielleicht „Dein“ Wunder noch in diesem Leben.

Habe den Mut zu dir selber. Du bist ein Teil von Gott und der möchte sich auf Erden wieder göttlich ausdrücken.

Das, was manche Aufstieg nennen,



drückt sich auch über unser glaubwürdiges authentisch sein aus. Warum sollte der Mensch aus heiterem Himmel seine eigene Evolutionsleiter überspringen können? Dahinter



steckt vermutlich auch der Wunschgedanke des Menschen, unangenehme, aber notwendige Entwicklungsschritte einfach ausklammern zu wollen. Die Menschheitsgeschichte dokumentiert leider andere Verläufe.

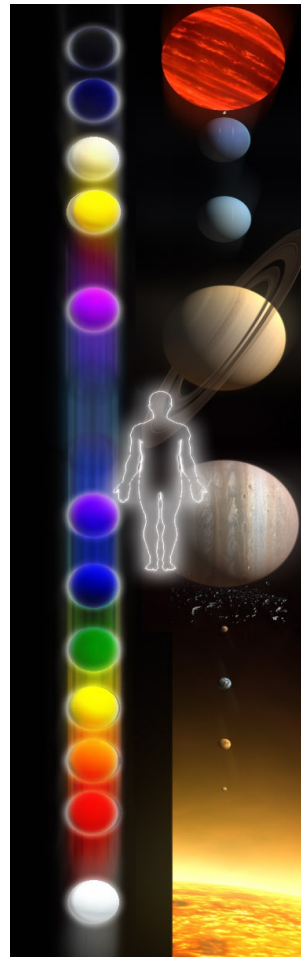
Muss es immer der beinahe Exodus sein? Die aktuellen Energieanhebungen führen den Menschen immer deutlicher und unmissverständlicher an seine „eigene Baustellen“.

Alles deutet derzeit mehr auf einen bewussten Veränderungsprozess im Menschsein hin, der uns alle förmlich zwingt zu handeln – um unserer Willen, aber auch um die Welt auf einen neuen Kurs zu bringen.

Der Dimensionssprung ist derzeit nur auf einer inneren Ebene fest-

stellbar. Energie folgt immer unserer Aufmerksamkeit, daher sollten wir diesen Mechanismus auf unseren Prozess des Erwachens richten. Der Gewinn liegt ganz in uns selber. Das Kollektiv entscheidet erst im Verlauf dieses Prozesses, welche neue Dimension sich für uns gemeinsam öffnet.


Die Zeit ist jetzt reif dafür – **Du** bist jetzt gefragt!




SONNENFINSTERNIS 20. März DER FAHRPLAN

Zeiten (alle MEZ) für den deutschsprachigen Raum
je nach Standort leicht unterschiedlich (im Südwesten früher, im Nordosten später)


Zwischen ca. 09:25 und 09:40
Erster „Kontakt“:
Der Mond „berührt“ die Sonne.




Danach schiebt sich der Mond immer weiter vor die Sonne.




Ca. 10:30 bis 10:50
Das Maximum der Bedeckung ist erreicht – je nach Standort etwas früher oder später.



Anschließend gibt der Mond wieder mehr und mehr von der Sonne frei.



Zwischen ca. 11:45 und 12:00
Letzter „Kontakt“:
Ende der Sonnenfinsternis.



 **ICH BIN der ICH jetzt BIN**
...das ist alles, was ich SEIN kann, was ich sein will, was...

ICH BIN Michael

Zur freundlichen Beachtung!

Abdrucke sowie Kopien sind ohne Genehmigung des Verlages und des Autors auch auszugsweise gestattet!!! :-))

Zuwiderhandlungen werden „nicht“ straf- und/oder zivilrechtlich verfolgt!!! :-))

Der Autor distanziert sich ausdrücklich von Textpassagen, die im Sinne des §111 StGB interpretiert werden könnten. Die entsprechenden Informationen dienen der Entwicklung des jeweiligen Lesers. Ein Aufruf zu unerlaubten Handlungen ist nicht beabsichtigt.

Risiko-Hinweis: Der Inhalt unseres 800lichter-letters wurde mit großer Sorgfalt sowie in bestem Wissen und Gewissen erstellt, dennoch sind Fehler und Irrtümer menschlich und berechtigen daher zu keinerlei Schadensersatz Forderung.

Keiner der an der Herstellung des 800lichter-letters Beteiligten bietet offizielle persönliche Beratung an. Eben sowenig empfehlen wir unseren Lesern Aktionen und Handlungen, die einzig und allein auf dem Inhalt unseres 800lichter-letters beruhen.

Unser800lichter-letter erscheint ausschließlich in elektronischer Form als PDF und ist im Buchhandel nicht zu erhalten. 800lichter-letter erscheint monatlich.

Fragen oder Mitteilungen zum Inhalt bitte per E-Mail an: kontakt@800lichter.com

Copyright 2008 - aktualisiert 2015

**Verantwortlich:
Licht-Wege-Verlag (L-W-V)
Insider-Secrets-Verlag (ISV)**

